

Mikroökonomik

Rudolf Peto

Mikroökonomik, 1. Auflage
Copyright© 2016 Rudolf Peto, www.peto-online.net
Published by: epubli GmbH, Berlin, www.epubli.de
ISBN 978-3-7375-7197-5

Vorwort

Diese Publikation wurde für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und interessierte Praktiker zum Selbststudium geschrieben.

Ziel der Publikation ist es u.a.,

- das Verhalten der Wirtschaftssubjekte auf Einzelmärkten darzustellen,
- die Interdependenz aller Märkte zu verdeutlichen und
- die Problematik staatlicher Eingriffe auf Einzelmärkte zu zeigen.

Ich habe mich bewusst dafür entschieden, kein spezielles Bachelor- oder Masterbuch zu schreiben, sondern ein Buch, das jeweils als Lehrbuch, parallel zur Vorlesung, zum Selbststudium oder als Nachschlagewerk verwendet werden kann.

Im Einzelnen wird die mikroökonomische Analyse wie folgt verlaufen:

Kapitel 1 beginnt mit der Analyse der Faktoren, die die **Nachfrage** der privaten Haushalte auf **einzelnen Gütermärkten** bestimmen können (Ein-Gut-Fall). Die Analyse wird mit der Ermittlung des optimalen Haushaltsbudgets unter Berücksichtigung der Präferenzen des Haushalts fortgesetzt (Zwei-Güter-Fall).

In Kapitel 2 wird das Verhalten der Unternehmen als **Anbieter** auf dem Gütermarkt untersucht und dabei mit Produktionsfunktionen begonnen. Danach wird der Zusammenhang zwischen Produktionsfunktion und Kostenstruktur des Unternehmens behandelt. Dies führt dann zur Gewinnanalyse und zur Angebotskurve eines einzelnen Unternehmens bis zum Marktangebot auf ei-

nem Markt mit vollständiger Konkurrenz.

Kapitel 3 untersucht die Preisbildung und ihre Konsequenzen auf **einzelnen Märkten**.

Wir beginnen mit den **Gütermärkten**, wobei die Analyse der Konsumgüter dominiert.

Zunächst erfolgt eine Erörterung der traditionellen und neueren Marktformenlehre sowie der Lehre von den Verhaltensweisen der Anbieter. Danach wird das **homogene Polypol** ausführlich (statisch, komparativ-statisch und dynamisch) dargestellt. Die Analyse des Polypols schließt mit einer Darstellung der Wirkungen staatlicher Eingriffe bei dieser Marktform.

Danach folgt die Erörterung der möglichen Verhaltensweisen eines **Monopolisten**, sowohl in Form einer statischen als auch in Form einer dynamischen Analyse. Wohlfahrtsvergleiche zwischen Polypol und Monopol schließen sich an. Da der Monopolist versucht sein kann, die restliche Konsumentenrente durch Preisdifferenzierung auch noch auszuschöpfen, wird einem Wohlfahrtsvergleich zwischen dem Monopol und dem Polypol die Darstellung der Preisdifferenzierungen folgen. Auch beim Monopol soll eine Wirkungsanalyse staatlicher Eingriffe durchgeführt werden.

Die Darstellung des reinen Monopols dient auch als Voraussetzung zur Erklärung der **monopolistischen Konkurrenz**, die in der Realität relativ häufig anzutreffen ist. Es handelt sich dabei um eine Marktform, bei der die Annahme der Homogenität der angebotenen Güter fallen gelassen wird.

Die Analyse der Marktformen schließt mit dem **Oligopol** ab. Die Untersuchung beschränkt sich auf das Cournot'schen Duopol, die daraus folgende Stackelberg'sche Lösung und die Lösung von Sweezy.

Nach der Darstellung der Konsumgütermärkte folgt eine Darstellung der **Faktormärkte**. Damit wird es möglich, den Übergang zu makroökonomischen Überlegungen mit Hilfe eines Modells der **Interdependenz der Märkte**.

te in Anlehnung an Léon Walras zu zeigen. Bei diesem Modell handelt es sich um ein gesamtwirtschaftliches Modell auf mikroökonomischer Basis handelt.

Rudolf Peto

Bielefeld-Schildesche, im Winter 2015/2016

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Einleitung und methodische Vorbemerkungen	9
1 Haushaltstheorie	13
1.1 Die Nachfrage privater Haushalte nach Gütern	13
1.1.1 Die Haushaltsnachfrage nach einem Gut	13
1.1.2 Marktnachfrage	23
1.2 Elastizitäten	32
1.2.1 Allgemeine Erläuterung des Elastizitätsproblems	32
1.3 Elastizität und monetäre Nachfrage	51
1.4 Optimaler Haushaltsplan	55
1.4.1 Budgetlinien	55
1.4.2 Nutzentheorie	61
1.4.3 Indifferenzkurven und optimaler Haushaltsplan	68
1.4.4 Herleitung der Nachfragefunktion aus dem Zwei-Güter-Fall	77
2 Unternehmenstheorie	85
2.1 Einleitung	85
2.2 Produktionstheorie	89
2.3 Kostenfunktionen	118
2.3.1 Der Zusammenhang zwischen Produktionsfunktion und Kostenfunktion	118
3 Preistheorie	146
3.1 Methodische Vorbemerkungen zur Preistheorie	146
3.2 Marktformen und Verhaltensweisen	150
3.3 Polypolistisch-homogene Konkurrenz	155
3.3.1 Analytische Gewinnermittlung	155
3.3.2 Gewinnanalyse eines Anbieters mit linearer Gesamtkostenkurve...	157
3.3.3 Gewinnanalyse eines Anbieters mit einer neoklassischen Gesamtkostenkurve	166

3.3.4	Gewinnanalyse eines Anbieters mit einer klassischen Gesamtkostenkurve	171
3.3.5	Statische Gleichgewichtsanalyse des Polypols	180
3.3.6	Komparativ-statische Gleichgewichtsanalyse des Polypols	188
3.3.7	Dynamische Gleichgewichtsanalyse des Polypols.....	194
3.3.8	Staatliche Eingriffe und Wohlfahrtswirkungen beim Polypol	198
3.4	Monopol	210
3.4.1	Einleitung	210
3.4.2	Verhaltensweisen beim Monopol.....	212
3.4.3	Statische und komparativ-statische Analyse des Monopols	214
3.4.4	Preisdifferenzierung	233
3.5	Monopolistische Konkurrenz	249
3.6	Oligopol	253
3.7	Faktormärkte	264
3.8	Interdependenz der Märkte	271
	Literaturverzeichnis	279
	Abkürzungen und Symbole	281
	Stichwort- und Namensregister	283